

Gebührenkalkulation

Wassergebühren 2022 (Verbrauchsgebühren)

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Produkt 533000

Sachkonto	Ansatz 2022
4271032 Betriebsaufwand	50.000 €
4291033 Trinkwasseruntersuchungen	5.000 €
4271030 Gebäudeunterhaltung	4.000 €
4291030 Unterhaltung des Leitungsnetzes	327.500 €
4291031 Unterhaltung der Maschinenanlagen	10.000 €
4271031 Unterhaltung der Wasserzähler	16.000 €
4012-4041000 Personalausgaben	81.734 €
4711000 Kalk. Abschreibungen ^{*1)}	158.794 €
4271033 Wasserentnahmeentgelt	35.000 €
4441000 Steuern/Versicherungen	10.000 €
4431000 Bürobedarf	1.200 €
4261000 Aus- und Fortbildung / Reisekosten	400 €
4431002 EDV - Kosten	3.000 €
4457000 Prüfung, Beratung, Rechtskosten	8.000 €
	Innere Verrechnungen (Erstattungen an Gemeinde) ^{*2)}
	58.126 €
4291032 Fahrzeugunterhaltung	2.000 €
4231000 Sonstige betriebliche Aufwendungen (Mieten und Pachten)	4.000 €
4517000 Zinsaufwand ^{*3)}	33.400 €
4512000 Zinsaufwand aus Trägerdarlehen ^{*3)}	0 €
Gesamtaufwendungen	808.154 €

	./. Bauwasserzins	1.000 €
	./. Sonstige Wassererlöse	200 €
3461000	./. Ersätze und ähnliche Einnahmen	10.000 €
3162000 +3571000	./. Auflösungen von Ertragszuschüssen ^{*1)}	17.323 €
	./. Innere Verrechnungen (Erstattung Gemeinde) ^{*4)}	21.726 €
	./. Aktivierete Eigenleistungen	168 €
3521000	./. Sonstige Erträge (Erstattung von Steuern)	1.000 €
	./. Einnahmen aus Grundgebühren ^{*5)}	45.745 €
	Gesamterträge (ohne Wasserverbrauchsgebühren)	97.162 €

Auf die Verbrauchsgebühr umzulegen sind 710.992 €

Ermittelter Gebührensatz:

710.991,96 € : 290.855 m³ ^{*6)} = 2,44 € / m³ 734.068 €

04.11.2021/Cz

* Erläuterungen

*1) gem. HH-Planansatz 2022

*2) Verwaltungskostenbeitrag	53.500 €
- Verwaltungs- und Betriebskostenaufwand (Ø der Jahre 2018 - 2020)	4.626 €
	58.126 €

Siehe auch Anlage 1

*3) Siehe Anlage 2

*4) - angemessene Datenübermittlungskosten der Hebedaten aus der Wasserversorgung an die Abwasserbeseitigung gem. § 2 Abs. 4 KAG (pauschal) siehe Anlage 3	1.000 €
- Verrechnung für betriebsfremde Leistungen von Wassermeister (Ø der Jahre 2018 - 2020) siehe Anlage 4	16.645 €
- Anteil öffentl. Interesse siehe Anlage 5	4.081 €
	21.726 €

*5) die Grundgebühren führen voraussichtlich
zu folgenden Erträgen

		<u>Gebühr/Monat</u>	
3 - 5 m ³ waagrecht	1.830 Zähler	2,00 €	43.920 €
3 - 5 m ³ senkrecht	11 Zähler	2,05 €	271 €
3 - 5 m ³ Fallrohr	0 Zähler	2,25 €	0 €
10 m ³ R80	35 Zähler	2,30 €	966 €
16 m ³ R80	6 Zähler	3,55 €	256 €
25 m ³ R80	0 Zähler	5,45 €	0 €
40 m ³ R80	2 Zähler	10,15 €	244 €
63 m ³ R80	1 Zähler	7,45 €	89 €
			45.745 €

*6) Ø Verbrauch 2018 - 2020

Verbrauch 2018 in m ³	287.280
Verbrauch 2019 in m ³	284.990
Verbrauch 2020 in m ³	300.295
Durchschnittlicher Verbrauch	290.855

03.11.2021 / Cz

Verwaltungskostenbeitragsberechnung für das HH-Jahr 2016ff.

Bediensteter	Tätigkeiten für den Bereich Wasserversorgung in %	Arbeitgeberaufwand inkl. Versorgungsumlage
1	3	3.895,98 €
2	10	8.373,42 €
3	0,5	418,67 €
4	3	1.972,33 €
5	15	8.309,42 €
6	0,5	299,83 €
7	15	12.653,67 €
8	0	- €
9	18	6.461,12 €
10	10	2.545,85 €
11	0,5	235,39 €
12	1	440,80 €
13	0,5	343,75 €
14	2	989,96 €
15	0	- €
16	0,5	119,45 €
17	0,5	273,34 €
18	0,5	213,56 €
19	0	- €
Summe		47.546,53 €
Zuschläge		5.985,28 €
Gesamtsumme		53.531,81 €
Ansatz HHPL 2016 ff.		53.500 €

Zuschläge pro Stunde für *

- Raumkosten (Festbetrag 4.180,00 €)
- Ausstattung (Festbetrag 1.710,00 €)
- sächl. Verwaltungsaufwand (Festbetrag 2.900,00 €)

reine Arbeitstage jährlich	206 x 7,8 Std.	1.607	reine Arbeitsstunden bei 100 % Vollbeschäftigung (Angestellte)
reine Arbeitstage jährlich	206 x 8,2 Std.	1.689	reine Arbeitsstunden bei 100 % Vollbeschäftigung (Beamte)

Bediensteter	Tätigkeiten für den Bereich Wasserversorgung in %	Std.	Zuschlag in €
1	3	50,67	263,99 €
2	10	168,9	879,97 €
3	0,5	8,445	44,00 €
4	3	50,67	263,99 €
5	15	241,05	1.318,54 €
6	0,5	8,035	43,95 €
7	15	241,05	1.318,54 €
8	0	0	- €
9	18	182,412	950,37 €
10	10	80,35	439,51 €
11	0,5	8,035	43,95 €
12	1	16,07	87,90 €
13	0,5	8,445	44,00 €
14	2	32,14	175,81 €
15	0	0	- €
16	0,5	4,1782	22,85 €
17	0,5	8,035	43,95 €
18	0,5	8,035	43,95 €
19	0	0	- €
Summe			5.985,28 €

* siehe VwV. Vom 03.01.2014, (Anlage 1), Spalte 11 - 13

Innere Verrechnungen Bauhofarbeiter

	Stunden	Berechneter Stundensatz	Verrechnungsbetrag
Jahr 2018	91,5	53,26 €	4.873 €
Jahr 2019	117,5	57,34 €	6.737 €
Jahr 202	40,5	56,00 €	2.268 €
Durchschnitt			4.626 €

Kreditübersicht

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Gläubiger	Kreditnummer	ursprüngl. Betrag der Schulden €	Darlehens- aufnahme im Jahr	Höhe des Kredits 01.01.2021	voraussichtl. Stand der Schulden 01.01.2022	Zinssatz %	Zinsen €	Tilgung €
Landesbank Baden-Württemberg	606 654 569	545.000	2004	109.000	81.750	4,09	2.926	27.250
Kreditanstalt für Wiederaufbau	5 378 750	539.000	2003	250.250	231.000	4,65	10.742	19.250
Deutsche Genossenschafts- und Hypothesenbank Hamburg	322 315 2400	80.000	2006	24.000	20.000	4,05	770	4.000
Landesbank Baden-Württemberg	610712233	190.000	2008	76.000	66.500	4,18	2.631	9.500
Deutsche Genossenschafts- und Hypothesenbank Hamburg	322 315 2401	200.000	2009	90.000	80.000	0,38	290	10.000
Deutsche Genossenschafts- und Hypothesenbank Hamburg	322 315 2402	800.000	2013	520.000	480.000	2,39	11.233	40.000
DZ HYP Hamburg	330 899 8800	180.000	2018	144.000	126.000	0,81	984	18.000
geplante Kreditaufnahme 2022		379.300	2022		379.300	1	3.793	18.965
						ZWS I	33.367	146.965
Trägerdarlehen I		425.000	2001	0	0	1,80	0	0
Trägerdarlehen II		815.000	2002	40.750	0	1,80	0	0
						ZWS II	0	0
			Gesamt	1.254.000	1.464.550		33.367	146.965

Amtliche Abkürzung: KAG

Fassung vom: 04.05.2009

Gültig ab: 09.05.2009

Dokumenttyp: Gesetz

Quelle:



**Gliederungs-
Nr:** 6130

**Kommunalabgabengesetz
(KAG)
Vom 17. März 2005 *)**

**§ 2 *)
Abgabensatzungen**

(1) Die Kommunalabgaben werden auf Grund einer Satzung erhoben. Die Satzung soll insbesondere den Kreis der Abgabenschuldner, den Gegenstand, den Maßstab und den Satz der Abgabe sowie die Entstehung und die Fälligkeit der Abgabenschuld bestimmen.

(2) Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze sind unbeachtlich, wenn sie nur zu einer geringfügigen Kostenüberdeckung führen. § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung bleibt unberührt.

(3) Die Satzung kann bestimmen, dass bei Gebühren und Beiträgen, ausgenommen Fremdenverkehrsbeiträge, und bei der Kurtaxe Dritte beauftragt werden können, diese Abgaben zu berechnen, Abgabenbescheide auszufertigen und zu versenden, Abgaben entgegenzunehmen und abzuführen, Nachweise darüber für den Abgabeberechtigten zu führen sowie die erforderlichen Daten zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten dem Abgabeberechtigten mitzuteilen. Abgabeberechtigter ist die Körperschaft, der die Abgaben zustehen.

(4) Die Satzung kann auch bestimmen, dass bei Abfall- und Abwassergebühren Dritte, die in engen rechtlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zu einem Sachverhalt stehen, an den die Gebührenpflicht anknüpft, an Stelle der Beteiligten oder neben den Beteiligten verpflichtet sind, die zur Gebührenerhebung erforderlichen Daten dem Abgabeberechtigten oder unmittelbar dem von ihm nach Absatz 3 beauftragten Dritten mitzuteilen. Die Gebührenpflichtigen sind über diese Datenerhebung bei Dritten zu unterrichten; das Verfahren ist in der Satzung zu bestimmen. Für die Datenübermittlung, unabhängig davon, auf welcher Grundlage sie erfolgt, dürfen nur angemessene Zusatzkosten erstattet werden.

(5) Als Schuldner von Gebühren für die Benutzung kommunaler Bestattungseinrichtungen können durch Satzung auch die Personen bestimmt werden, denen nach § 31 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes die Bestattungspflicht obliegt.

03.11.2021 / Cz

Verrechnung der Tätigkeiten durch den Wassermeister

	Stunden	Berechneter Stundensatz	Verrechnungsbetrag
Jahr 2018	289,5	53,26 €	15.418 €
Jahr 2019	308,5	57,34 €	17.690 €
Jahr 2020	300,5	56,00 €	16.828 €
Durchschnitt			16.645 €

Anteil öffentliches Interesse
für Jahresrechnung 2020 - auf Basis Rechnungsergebnisse 2020

Die öffentliche Einrichtung Wasserversorgung wird auch von der Gemeinde selbst in Anspruch genommen.

geschätzter Wasserverbrauch (Unehchte Verluste 2020):

- bei Friedhöfen (geschätzt)	25 m ³
- bei Grünanlagen (geschätzt)	844 m ³
- für Feuerwehrzwecke (gemessen)	1.398 m ³
Verbrauch öffentl. Zwecke insg.	<u>2.267 m³</u>

Der Abschlag beim Wasserpreis für öffentl. Zwecke beträgt 10 %.

aktueller Wasserpreis	2,00 €
Abschlag 10 %	<u>0,20 €</u>
	1,80 €

$$2.267 \text{ m}^3 \times 1,80 \text{ €} = 4.080,60 \text{ €}$$

Dies entspricht:

- bei Friedhöfen (geschätzt)	553000.4455000	45,00 €
- bei Grünanlagen (geschätzt)	551000	1.519,20 €
- für Feuerwehrzwecke (gemessen)	126000	2.516,40 €
Verbrauch öffentl. Zwecke insg.		<u>4.080,60 €</u>

04.05.2021 / Sch